

## **Pressemitteilung**

**21/2002**

Die Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL) hat sich mit der neuen Geschäftsführung von KirchMedia sowie dem Insolvenzverwalter der KirchMedia über die Zahlung der vierten TV-Rate bzw. deren Sicherung auseinandergesetzt. Hierbei wurde ein Kompromiss gefunden, der vorsieht, dass gegen eine verbindliche Zahlung von € 21 Millionen die TV-Übertragungen des 33. und 34. Spieltages gewährleistet sind.

Die Annahme dieser Teilzahlung hat keine Auswirkungen auf die nach wie vor bestehende Forderung der Liga auf vollständige Erfüllung der vierten TV-Rate. Um nicht Millionen von Fußballfans in Deutschland, die dem spannenden Saisonfinale entgegenfiebern, zu Leidtragenden der Insolvenz von KirchMedia zu machen, hat sich die DFL zu dieser Zwischenlösung entschieden.

Grundlage hierfür ist die mehrfach unterstrichene Absicht der neuen Geschäftsführung von KirchMedia, auch zukünftig mit der DFL zusammenarbeiten zu wollen, da die Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga einen wesentlichen Programminhalt der Sender darstellen.

Zudem wurde vereinbart, in der kommenden Woche weitere Gespräche mit dem Ziel zu führen, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, wie die fällige TV-Rate, die die Liquidität der 36 Lizenzvereine in einem nicht unerheblichen Maße absichert, fließen kann.

Frankfurt/Main, den 26.04.02

gez. Michael Pfad  
Geschäftsführer Kommunikation und PR

Deutsche Fußball Liga GmbH  
Otto-Fleck-Schneise 6  
60528 Frankfurt  
E-Mail: [presse@bundesliga.de](mailto:presse@bundesliga.de)  
Telefon: 069/65005-333  
Fax: 069/65005-557